

Programm für SwissRadioDay 09

Donnerstag, 27. August 2009

(Version vom 25. August; Änderungen vorbehalten)

World Trade Center Zürich

mit Simultanübersetzung (Deutsch-Französisch)



Premium Partner:



Zeit

Moderation:
Mario Torriani (Radio DRS)
Corinne Martinho (Radio Chablais)

09:30 **Türöffnung und Kaffee**

09:55 **Begrüssung SwissRadioDay 09** (Martin Muerner und Marc Savary (RadioEvents GmbH))



10:00 **Eröffnung
Regulierung in Zeiten der Digitalisierung:
neues Rollenverständnis des Rundfunkregulators**
Dr. Martin Dumermuth Direktor BAKOM



10:20

Die Rolle des Radios in der Marken- und Marketingzukunft
Dr. David Bosshart, CEO Gottlieb Duttweiler Institute



Dr. David Bosshart ist seit 1999 CEO des Gottlieb Duttweiler Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft. Das Institut ist ein unabhängiger europäischer Think Tank für den Handel und dessen gesellschaftliches Umfeld (1962 gegründet vom europäischen Handelspionier Gottlieb Duttweiler). Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Zukunft des Konsums und gesellschaftlicher Wandel, Management und Kultur, Globalisierung und politische Philosophie.

10:50 **Networking/Kaffeepause**



Wirtschaftslage 2009: Das Radio profitiert

Lutz Kuckuck, Geschäftsführer Radiozentrale GmbH



11:20

Lutz Kuckuck ist der "Klassensprecher" der deutschen Radiomacher. Seit 2005 betreibt die von ihm geführte Radiozentrale Gattungsmarketing für private wie öffentlich-rechtliche Hörfunksender. Er ist Begründer des deutschen Radio Day; ein Pionier im Bereich erfolgreicher Radiovermarktung mit über 25-jähriger Management-Erfahrung im Medienbereich.

Rundfunk - Die kalkulierbare Unbekannte

Thomas M. Stein



11:50

Der ehemalige Musikpromoter und ZDF-Redakteur Thomas M. Stein wechselte als Geschäftsführer der Teldec GmbH in Hamburg 1982 in die Schallplattenbranche. Im Januar 2001 wurde Stein als Executive Vice President für das weltweite Marketing und Artists and Repertoire der BMG Entertainment nach New York berufen. Vom Juni 2001 bis Januar 2003 übernahm er zusätzlich als President BMG Europe die Koordination der europäischen BMG-Gesellschaften. Er engagierte sich besonders für Peter Maffay, Tic Tac Toe, N'Sync, Lou Bega, Falco, Eko Fresh, Dido und ATC. Außerdem war er Mitglied in der Jury der ersten und zweiten Staffel von Deutschland sucht den Superstar. Stein war vom 1. März 2006 bis 31. August 2008 Vorstandsvorsitzender der Jack White Productions AG.

10 Jahre SwissRadioDay



12:10

Raïna Konstantinova, Director of the Radio Department at the European Broadcasting Union

12:15

Radio of the Year 2009
Rolf Müller (Geschäftsleiter Publica Data AG)

präsentiert von



12:30

Stehlunch verbunden mit Networking

offeriert von



13:45

Start der neuen Radiogeneration DAB+; ein historischer Moment

Walter Rüegg, Direktor von Schweizer Radio DRS
Jürg Bachmann, Präsident VSP
Günter Heuberger, VRP SwissMediaCast AG

SwissRadioDayTalk

Digital Natives und das Radio

Ltg. Mario Torriani

Referat: Prof. Dr. iur., RA, LL.M. Urs Gasser, Leiter Berkman Center for Internet & Society (Harvard University)

Teilnehmer: Matthias Bärenfaller (Radio Rottu); Marco Gasser (20 Minuten);

Christoph Aebersold (DRS Virus);



14:00

"Die Digital Natives: Wie sie leben - was sie denken - wie sie arbeiten". Es sind jene junge Menschen, die nach 1980 geboren sind, die Urs Gasser und John Palfrey nach deren Medienverhalten untersucht haben. Wer im Sternzeichen Internet geboren ist, hat ein anderes Verhältnis zu den Medien.


Urs Gasser ist der geschäftsführende Direktor des auf Internet- und Gesellschaftsforschung spezialisierten Berkman Centers an der Harvard University. Zuvor war es als Professor für Informationsrecht an der Universität St. Gallen tätig, wo er die Forschungsstelle für Informationsrecht geleitet hat. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Informationsregulierung und der Digitalen Medien. Er hat in St. Gallen und Harvard Rechtswissenschaften studiert. Seine Forschungsarbeiten sind mit mehreren nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden. Urs Gasser ist Autor bzw. Herausgeber von sechs Büchern und über 60 Fachartikeln.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der informationsregulierung und der Digitalen Medien. Seine Forschungsarbeiten sind mit mehreren nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden.

Workshops

15:15

Inhalt

| Marketing | Programm | Vermarktung | Verschiedene Branchenleader stellen Ihre Produkte etc. vor und bilden am Rand des SwissRadioDay09 interessierte Kreise weiter |
|--|--|--|---|
| <h3>Digitales Radio: Neue Werbepattform</h3> | <h3>Qualitätssicherung - wie weiter?</h3> | <h3>Neue Radioformen</h3> | |
| <p>Leitung: Rolf Schurter, SwissMediaCast AG</p> <p>Teilnehmer: Tony Immer, Projektleiter Radio.ch; Christian Stärkle, Projektleiter SwissMountain-HolidayRadio; Egon Blatter, Projektleiter Djrado deluxe; Cathy Falviano, Stv. Programmleiterin DRS 4 News</p> <p>Nach dem SwissRadioDay09 werden mehrere deutschsprachige Radios ihren Sendebetrieb auf dem zweiten DAB-Layer aufnehmen. 10 Jahre nachdem die SRG die DAB-Technologie lanciert hat, ist dies nun ein historischer Moment. Wie hören sich die neuen Programme an, welche neue Gestaltungsformen werden der Werbewirtschaft geboten? Einige Pioniere des Digitalen Radios präsentieren ihr neues Programm.</p>  | <p>Leitung: Peter Scheurer (Radio 32)</p> <p>Teilnehmer: Markus Jedele (SRG SSR), Karl Ehrler (Radio Freiburg), Dani Büchi (Radio Energy); Dr Magali Modoux (Certimedia, Genf); Marcel Regnotto (BAKOM)</p> <p>Private UKW-Radios und Regionalfernsehen sind neu konzessionsrechtlich verpflichtet, den Stand ihrer redaktionellen Qualitätssicherungssysteme regelmässig von externen Fachpersonen prüfen zu lassen. Die Erfüllung des Leistungsauftrags setzt organisatorische Strukturen der Qualitätssicherung, adäquate Arbeitsbedingungen sowie nach professionellen Standards handelnde Medienschaffende voraussetzt (Input). Entsprechende Vorkehrungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass die journalistischen Leistungen, d.h. die Erfüllung des Programmauftrags qualitativ hoch stehend im Sinne des Leistungsauftrags sind. Demzufolge beziehen sich die Vorgaben zur Qualitätssicherung nicht unmittelbar auf die journalistische Qualität einer einzelnen Sendung oder eines einzelnen Beitrags, sondern auf die organisatorischen Strukturen und Abläufe.</p> | <p>Leitung: Daniel Schneider (SRG SSR idée suisse)</p> <p>Teilnehmer: Samuel Vuillermoz (mxlab AG), Michael Breidenbrücker (last FM), Dr. Prof. Urs Gasser (Uni St. Gallen);</p> <p>Noch vor ein paar Jahren wurden dem Webradio ungeheure Potenziale zugeschrieben und für die begeisterten Macher stand fest: Online-Rundfunk ist die neue Form des Radios in der Zukunft. Heute wirkt die Bilanz eher ernüchternd, von einer massenhaft-alltäglichen Nutzung kann noch keine Rede sein. Trotzdem liegen in dem neuen Medium Potenziale versteckt, die nicht vollständig ausgenutzt werden. In diesem Workshop wird diskutiert, in welche Richtung sich der Radiokonsum auf dem World Wide Web entwickeln kann.</p> | |



Verschiedene Branchenleader stellen Ihre Produkte etc. vor und bilden am Rand des RadioDay09
interessierte Kreise weiter

Medienpartner:



persönlich



Ende SwissRadioDay 09

Apéro verbunden mit Networking

Nächster SwissRadioDay am Donnerstag, 26. August 2010



16:15

ab 16:15

Raum Tokyo

Sumatronic Präsentiert: **SwissTechDay**

Bis ca. 1999 führte Sumatronic regelmässig Seminare für Techniker der Radiostationen durch. Als dann der RadioDay kam, wurden dort zu Anfang auch technische Vorträge gehalten. In den letzten Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt des RadioDays aber immer mehr auf Themen wie Programminhalte, Werbung, Marketing oder Management. Als Diskussionsbeitrag hatte Sumatronic bisher an den RadioDays jeweils live-Vorfürhungen von digitalen Radiosystemen (DAB, DAB+, DMB, DRM, DVB-T, DVB-H) gezeigt.

Mit freundlicher Unterstützung des RadioDays hat Sumatronic den RadioTechDay ins Leben gerufen. Hierbei werden ab ca. 16.00h - also praktisch anschliessend an den RadioDay - technische Vorfürhungen für das technisch interessierte Publikum gezeigt. Themen sind folgende:

Audioprocessing, Audio-Streaming mit aac+, IP-Connect, Audio Encoding, FM-Überwachung und Alarmierung.



Raum New York

Veranstaltung **IGEM**

Auf Anfang 2009 wurden im Radiocontrol-System verschiedene Änderungen vorgenommen, die dazu führen, dass sich die Daten 09 nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichen lassen. Im direkten Anschluss an den Radioday 2009 organisiert die IGEM dazu eine Informationsveranstaltung.

Manuel Dähler, Direktor und Isabel Wenger, Forschungsleiterin der Mediapulse AG zeigen die Hintergründe dieser Veränderungen auf. Es handelt sich dabei um

- Die Anpassung der Stichprobe an die neuen Radio-Konzessionsgebiete
- Eine erweiterte Gewichtung, die vor allem für längere Auswertungsperioden eine höhere Genauigkeit und Stabilität gewährleistet
- Ein dreimal höherer Messtakt der Uhr, die jetzt alle 20 statt alle 60 Sekunden misst.

Eigentlich sehen die Zahlen ja ähnlich aus wie früher, oder - wie persönlich.ch es formuliert – „Trotz den neuen Messmethoden bleibt einiges beim Alten“. Wo also liegen die „Risiken und Nebenwirkungen“ bei einem Vergleich?



Verschiedene Branchenleader stellen Ihre Produkte etc. vor und bilden am Rand des RadioDay09 interessierte Kreise weiter

